

Hermine Granger

Zahnarzt!!

Inhaltsangabe

Harry lernt Hermine bei der Zahnarztpraxis ihrer Eltern kennen. Natürlich verliebt er sich sofort in sie...

H/Hr

Vorwort

Ich weiß mal etwas ganz anderes :) trotzdem wünsche ich euch viel Spaß und hoffe ich bekomme ein paar Kommis :)

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Beim Zahnarzt
3. "Schon wieder da, Mr. Potter?"
4. ...

Prolog

Heute war es mal wieder soweit, Harry musste zum Zahnarzt. Er ging zwar zu einem Muggelzahnarzt, doch das war ihm eigentlich schnurz egal. Er mochte die Grangers. Harry war jetzt 18 geworden. Er wohnte im Grimmauldplatz. Er apparierte zu der Zahnarztpraxis der Grangers und trat ein.

"Da sind sie ja, Mr. Potter", empfing ihn die Empfangsdame. Es war eine kleine, dicke, nette schwarzhaarige Frau. "Hallo", sagte Harry und trat an die Theke. "Mal wieder zur Untersuchung da?", fragte sie. Harry nickte. "Okay, nehmen sie bitte noch im Wartezimmer platz", sagte die Empfangsdame. Harry nahm in dem kleinen Wartezimmer platz. Es war hübsch eingerichtet. Irgendwann wurde Harry aufgerufen.

Beim Zahnarzt

Mrs. Granger, die Zahnärztin die Harry in Empfang nahm, begrüßte ihn herzlich. "Na, wieder da, Mr. Potter?", lachte sie und reichte Harry die Hand hin. Er schüttelte sie und sagte: "Immer wieder gerne". "Okay, nur zur Untersuchung", meinte Mrs. Granger. Harry nahm auf der Liege, die mitten im Raum stand, platz. Mrs. Granger legte Harry ein Tuch um und Harry legte sich nach hinten. Während sie in seinem Mund herumfummelte, kam Mr. Granger herein. "Oh, hallo Mr. Potter", sagte er und lächelte ihn an. Harry war unfähig zu sprechen also winkte er ihm einfach zu. "Immer wieder sie hier zu sehen", meinte Mr. Granger. In dem Moment war Mrs. Granger in Harrys Mund fertig und sagte: "So, fertig. Hast wie immer super Zähne". Sie lächelte ihn an. "Bitte nennen sie mich du", meinte Harry und lächelte zurück, "Wir kennen uns ja jetzt schon Jahre". "Ja, das stimmt. Seid sie...ähh ich meine du sechs Jahre alt warst,...", sagte Mr. Granger. "Harry", stellte Harry sich vor. "Schön, Harry", meinte Mrs. Granger und nahm Harry das Tuch weg. Harry setzte sich aufrecht. In diesem Moment, öffnete sich die Tür zum Behandlungszimmer. Ein braunhaariges Mädchen mit braunen Augen kam herein. Sie war unglaublich hübsch. Als das Mädchen Harry erblickte, stockte sie kurz. "Was gibts, Hermine?", fragte Mrs. Granger. "Äh...ich geh in die Winkelgasse", antwortete das Mädchen namens Hermine. Moment, Winkelgasse?! *Das heißt sie ist eine Hexe*, dachte Harry. Er war sich aber nicht sicher. Er starrte sie an. Sie starrte ihn an. "Ist gut, Schatz", meinte Mr. Granger. Hermine nickte und verschwand. Als die Tür zu war, fragte Harry sofort: "Wer ist sie?". "Unsere Tochter", antwortete Mrs. Granger und warf ihrem Mann einen vielsagenden Blick zu, "Sie ist genauso alt wie du. In dieser Woche kommt sie jetzt öfter in die Praxis". Beide lächelten. Harry stand auf. Er zögerte kurz bevor er fragte: "Winkelgasse...ist sie....ist sie eine Hexe?". Mrs. Granger und Mr. Granger schauten sich kurz an. "Was ist sie?", sagten beide wie aus einem Mund. Harry winkte ab.

Als er wieder zu Hause ankam, verschwand er sofort in seinem Zimmer. Irgendwann klopfte es und Dobby kam herein. "Sir, sir. Wollten sie nicht in die Winkelgasse?", fragte er, "Sir, sie wollten doch zu Gringotts". Harry sprang von seinem Bett auf und rief: "Stimmt! Danke, Dobby". Er eilte nach unten und apparierte vor dem Haus.

Er war auf geradem Weg zu Gringotts, als er plötzlich mit jemandem zusammen stieß. Harry und die Person fielen beide zu Boden. "Tschuldigung", sagte Harry und rieb sich den Kopf. "Nein, war meine Schuld", meinte die Person. Die Stimme kannte er doch wo her. Er stand auf und starrte die Person an die gerade aufstand. "Ohh, das bist du", sagte Harry. Die Person schaute ihn an, "Oh, hi Harry". "Was machst du hier, Luna?", fragte Harry. "Ich musste was besorgen", antwortete Luna. "Sorry nochmal", sagte Harry und lächelte. "Also Harry, dafür brauchst du dich doch nicht zu entschuldigen", meinte Luna und lachte. "Okay, bis dann, Luna", sagte Harry und lief weiter. "Tschau!", rief Luna ihm nach.

Nachdem er sich ein paar Gelleonen geholt hatte. Naja, für normale Zauberer war "ein paar" untertrieben. Aber für Harry war das normal das er sich soviel Gelleonen holte. Er wollte noch zum Scherzartikelladen.

Harry betrat den Scherzartikelladen und lief die Treppen hoch. Er ging durch einen Gang wo nur für Personal drüber stand.

"Wenn das nicht unser Harry ist", lachte George und hob ihm die Hand hin. Harry schlug ein und lächelte: "Ja, ganz frisch vom Zahnarzt". "Was hat der Kleine denn bei den Mitarbeitern zu suchen?", fragte er grinsend. "Tja, wollte dich und Ron mal hier besuchen kommen", antwortete Harry. Plötzlich tauchte Ron auf. "Ja, seid Fred tot ist, muss ich alles allein machen", seufzte George. "Hallo? Ich bin auch noch da", sagte Ron und umarmte Harry. George schaute ihn von oben bis unten an, dann meinte er: "Helferlein". George und Harry fingen an zu lachen. Ron zog einen Schmollmund hin. "Ach komm, wirst schon überleben", lachte George. Auch Harry lachte. "Naja, wollte nur Hallo sagen", sagte er, "Ich muss dann mal los. Sonst lassen Kreacher und Dobby das Essen verkohlen. Ne, Spaß. Aber ich muss trotzdem los". "Okay, war cool das du da warst, Harry", meinte George. Sie verabschiedeten sich von einander. Harry war fast aus dem Gang draußen,

als George ihm nachgerannt kam. Er drückte ihm etwas in die Hand und sagte: "Vielleicht kannst du ja mal gebrauchen". Harry lächelte und steckte den Gegenstand in seine Tasche.

Dann apparierte er zum Grimmauldplatz.

"Schon wieder da, Mr. Potter?"

Also, ich habe den Anfang der FF (nicht den Prolog) umgeändert. Schaut euch bitte das nochma an. Und jetzt viel Spaß mit dem nächsten Kapitel :)

Abends im Bett, dachte Harry nach. Mrs. Granger hatte gesagt, das Hermine jetzt jeden Tag in dieser Woche in der Praxis wäre. Ein Lächeln umspielte Harrys Lippen. Jetzt brauchte er nur noch eine gute Ausrede. Dann schlief er ein.

Am nächsten Tag, apparierte er erneut zur Praxis. "Schon wieder da, Mr. Potter?", fragte die Empfangsdame. Harry nickte. "Okay, bitte ins Wartezimmer", sagte sie. Harry setzte sich erneut hinein.

Im Behandlungszimmer, sagte Mrs. Granger zu Hermine: "Hol bitte den Nächsten rein". Hermine nickte und ging los.

"Nächster", sagte sie und schaute ins Wartezimmer. Als sie Harry entdeckte, meinte sie noch: "Du bist dran". Harry stand auf und schaute sie an. Hermine war tatsächlich da. Harry ging in das vertraute Behandlungszimmer. "Schon wieder da, Harry?", fragte Mrs. Granger. "Ja", sagte Harry und lächelte. Hinter ihm schlüpfte Hermine hinein. Auch Mr. Granger kam herein. "Oh, Harry", sagte er und grinste, "Warum bist du wieder da?". Plötzlich fingen Mr. und Mrs. Granger an zu lachen. Harry schaute sie verwirrt an. "Moment, ihr kennt euch?", fragte Hermine. "Klar, schon Jahre", sagten Mr. Granger, Mrs. Granger und Harry wie aus einem Mund. "Ich komme gleich wieder", meinte Hermine und verschwand. "Also, Harry. Bist du wirklich wegen deinen Zähnen hier?", fragte Mr. Granger. "Ja", log Harry. Mrs. Granger zog eine Augenbraue hoch. "Na gut, was ist denn?", sagte sie. "Irgendetwas tut weh, aber ich weiß nicht was", meinte Harry und legte sich auf die Liege. "Okay, dann wollen wir mal schauen", sagte Mrs. Granger.

"Hmm...also ich finde da jetzt nichts was dir wehtun könnte", meinte Mrs. Granger irgendwann, "Schau du mal". Mr. Granger übernahm. Auch er sagte: "Ich finde leider auch nichts". Harry zuckte mit Achseln und stand auf. Was er erst jetzt merkte: Hermine stand die ganze Zeit an einem Regal gelehnt und schaute zu. Sie musste gleich wieder hereingekommen sein. Das war Harry schon peinlich. Er wusste aber nicht warum. "Bist du dir sicher da tut was weh?", fragte Mrs. Granger. Harry starrte sie kurz an, dann sagte er gespielt fröhlich: "Ja jetzt nicht mehr". Damit ging er. "Er hat seine Tasche vergessen", meinte Hermine und zeigte auf die schwarze Adidas Umhängetasche. "Bingst du sie ihm, bitte?", fragte Mrs. Granger. Hermine schnappte sich die Tasche und rannte Harry hinterher.

Vor der Praxis murmelte Harry leise: "Mein Gott, wie peinlich". Plötzlich klopfte ihm jemand auf die Schulter. Er drehte sich um. "Du hast deine Tasche vergessen", sagte Hermine und reichte sie ihm. "Danke", meinte Harry und nahm sie an sich. Er schaute in die rehbraunen Augen. "Bis dann", sagte Harry und ging auf einen Parkplatz. Dort apparierte er. Hermine stand verdutzt da. Dann ging sie wieder in die Praxis.

Harry legte sich auf sein Bett und seufzte. Er war sich sicher, er hatte sich in Hermine verliebt. Glücklicherweise schlief er ein.

Am nächsten Tag überlegte Harry ob er erneut in die Zahnarztpraxis gehen sollte. Doch er hatte einen Plan. Er apparierte zur Praxis.

Harry betrat entschlossen die Praxis. "Mr. Potter?", fragte die Empfangsdame. "Ich glaube ich habe hier gestern etwas verloren", sagte Harry. "Okay, such ruhig", meinte sie. Harry nickte und klopfte am Behandlungszimmer. Er trat ein. Mrs. Granger stand mit dem Rücken zu ihm. "Harry, du schon wieder?", fragte sie. "Woher wissen sie...", fing Harry an. "Glaubst du es kommt sonst jemand so oft in einer Woche in unsere Praxis?", lachte Mrs. Granger. "Ich habe glaube ich gestern etwas verloren", sagte Harry. "Dann viel Spaß beim suchen", meinte Mr. Granger der gerade durch eine Tür herein kam. Harry kniete sich hin und kroch auf dem Boden herum. "Sagen sie, müssen sie nach Hause laufen, oder ist ihr zu Hause hier in Praxis?", fragte Harry. "Wir müssen laufen", antwortete Mrs. Granger und legte dem Patzienten ein komisches Saugteil in den Mund. Harry schaute unter der Liege. Er wusste nicht genau was er gerade eigentlich machte, doch er suchte einfach mal weiter. Erneut ging die Tür auf. Diesmal kam Hermine rein. Sie lehnte sich gegen ein Regal. Mrs. Granger hatte sich über den Mann gelehnt um in seinem Zahn zu boren. Harry stand auf. "Achtung!", rief Mrs. Granger plötzlich und sprang von dem Mann weg. Auf einmal kam aus seinem Hals Galle gespritzt und traf genau Harry. Und zwar voll ins Gesicht. Hermine fing lauthals an zu lachen. "Bähhhh...wie eklig!", rief Harry und nahm das Tuch das Mrs. Granger ihm hinhob. Mr. Granger warf seiner Tochter einen bösen Blick zu. Die verstummte.

Als Harry sich die Galle weggewischt hatte. Passierte es plötzlich, der Mann wurkste und aus seinem Hals kam ein ekliger gelber Schleim heraus geflogen. Erneut traf es Harry. "Boah, man was soll das?!", sagte Harry. Erneut lachte Hermine. Diesmal auch Mr. Granger. "Bähhh", machte Harry und schaute sich den Schleim auf seinem Hemd an. Er war grün-gelb. Hermine und sagte: "Komm mit". Gemeinsam gingen sie auf die Toilette. Da es nur eine gab, für Männer und Frauen, war es Harry etwas unangenehm. Er konnte nicht sagen warum. Er stützte sich am Waschbecken ab. "Das ist so ekelhaft", sagte er. "Das glaub ich dir", meinte Hermine und schloss die Türe zu. "Ach ja, ich bin übrigens Harry", stellte sich Harry vor, "Harry Potter". "Hermine Granger", stellte sich auch Hermine vor. Dann schwiegen sie beide kurz. "Du bist eine Hexe oder?", fragte Harry. "Ehm...hallo gehts noch? Du kennst mich noch nicht mal und schon bezeichnest du mich als Hexe?", sagte Hermine gespielt wütend. "Du kannst mir nichts vormachen", meinte Harry und betrachtete seine Narbe im Spiegel. Dann drehte er sich zu Hermine und griff an seine hintere Hosentasche. Er zog entschlossen seinen Zauberstab heraus. "Gut, hast gewonnen", sagte Hermine und zog auch ihren. "Yeah! Ich wusste es!", rief Harry und lächelte. Auch Hermine lächelte. "Naja, dann versuchen wir das mal wieder raus zu bekommen", sagte sie. Harry nickte.

"Öhhhm...", machte Hermine, "Achso, warte". Sie nahm ihren Zauberstab und murmelte etwas. Der Schleim ging nicht weg. "Boah, was ist denn das", sagte sie und steckte ihren Zauberstab wieder ein. "Wie bekommt man das jetzt weg?", fragte Hermine. "Keine Ahnung", sagte Harry, "Schonmal mit wegkratzen versucht?". "Okay,...du hast gerne Vortritt", meinte Hermine. "Ladys first", sagte Harry. "Verdammt", fluchte Hermine, "Warte, ich habe eine Idee. Bin gleich wieder da". Damit schloss sie die Tür auf und verschwand. "Komm, Harry!", hörte er Hermine nach ein paar Minuten rufen.

"So, sie kratzen jetzt bitte den Schleim da weg", sagte Hermine und zeigte auf Harrys Hemd. Der Mann rümpfte kurz die Nase, dann nästelte er: "Ganz bestimmt nicht". "Das ist aber ihr Schleim", sagte Harry höflich. "Sie müssen diesmal keine zehn Euro bezahlen", meinte Hermine. Da ließ sich der Mann überreden. Nachdem der Schleim von Harrys Hemd weg war, sah man nur noch einen Fleck. "Vielen Dank", sagte Hermine und zückte heimlich ihren Zauberstab. Sie zauberte heimlich einen Zehner aus dem Geldbeutel des Mannes her. Harry lachte. Der Mann drehte sich um. Hermine konnte noch rechtzeitig den Zauberstab wegstecken. "Danke, bis zum nächsten Mal", sagte sie. Zusammen mit Harry schloss sie sich wieder in der Toilette ein. "Hey! Wartet!", rief der Mann ihnen nach. Lachend ließen sich Harry und Hermine an der Wand

nieder. "Hey, hast du Lust nacher mit nach Hogwarts zu kommen und danach noch was zu machen?", fragte Harry als sie sich wieder beruhigt hatten. "Klar", sagte Hermine und lächelte. "Cool. Aber muss erst noch kurz nach Hause", meinte Harry, "Was neues anziehen". Er zeigte auf den Fleck. "Jaa, würde ich dir auch raten", lachte Hermine. Gemeinsam apparierten sie zum Grimmauldplatz.